

## Bildungsstätte Emscher-Lippe

staatlich anerkannt

Stenografenverein Buer e. V.



# Vereinsnachrichten

## Namen und Neuigkeiten



Am 8. Oktober feierte **Hans Beckmann** seinen 70. Geburtstag. Herr Beckmann war lange Jahre Mitglied, Vorstandsmitglied und Unterrichtsleiter im Stenografenverein Essen-Borbeck.

Seit dem 1993 ist er Mitglied in unserem Verein. Seit 2002 bekleidet er das Amt des 2. Vorsitzenden. Er leitet die Übungsgruppe unserer Spitzenschreiber und nimmt auch selbst an Leistungsschreiben teil.

Von 1994 bis 1998 war Herr Beckmann durchgehend Vereinsmeister in der Stenografie mit einer Höchstleistung von 320 Silben.

Ihren 60. Geburtstag konnte **Beate Scherer** am 29. September begehen.

Frau Scherer ist seit 1963 Mitglied in unserem Verein. Von 1968 – 1974 war sie Unterrichtsleiterin im Maschinenschreiben. 1970 legte sie ihre staatliche Prüfung im Fach Maschinenschreiben ab. Sie erscrieb Leistungsabzeichen im Maschinenschreiben in Bronze und Silber und Bronze in der Kurzschrift. Außerdem erhielt sie die Ehrenzeichen des Deutschen Stenografenbundes mit halbem Silber- und Goldkranz, sowie den Ehrenbrief mit silberner Nadel.

Ebenfalls 60 Jahre wurde am 11. Oktober **Sigrid Westermann**. Auch Frau Westermann ist seit vielen Jahren Mitglied in unserem Verein.

Allen drei Jubilaren gelten unsere herzlichsten Glückwünsche!

Folgende Lehrgangsteilnehmer haben einen Tastschreibkurs mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen:

*Dennis König, Ute König, Daniel Strieder, Mandy Töpfer.* Herzlichen Glückwunsch!

## Siegerehrung des Vereinsleistungsschreibens

Am 30. Oktober 2009 wurden die diesjährigen Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen im Tastschreiben und in der Kurzschrift im Rahmen einer kleinen Feierstunde geehrt. Erfreulicherweise fanden sich zu dieser Gelegenheit sehr viele Mitglieder ein, wodurch ein stimmungsvoller und schöner Abend zustande kam.



Frauke Haußmann wurde Vereinsmeisterin im Tastschreiben, Verena Lampret Vereinsschülermeisterin im Tastschreiben, Alfred Bomanns Vereinsmeister in der Perfektion und in der Kurzschrift.

Außerdem wurde Frau Almuth Kirsch für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Ihre tollen Leistungen können der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten anlässlich ihres Geburtstages entnommen werden.

Hier die Ergebnisse im Überblick:

Tastschreiben Erwachsene:

Name	Anschl.	F
<i>Frauke Haußmann</i>	4344	0
Alfred Bomanns	3914	0
Christoph Laskowski	3965	5
Ricarda Lampret	3388	4
Ulrich Zurhausen	1087	1
Ute König	1069	0

Tastschreiben Jugendliche:

Name	Anschl.	F
<i>Mandy Töpler</i>	1896	3
Mandy Ziska	1420	1
Johannes Dreier	1218	0
Lisa Kalinasch	1303	2
Sebastian Ressel	1542	5

Tastschreiben Schüler:

Name	Anschl.	F
<i>Verena Lampret</i>	2768	1
Daniel Strieder	1187	4
Christina Brusis	641	1
Benny Nuwel	828	4

Perfektion Erwachsene:

Name	Anschl.	F
<i>Alfred Bomanns</i>	3913	0
Frauke Haußmann	4229	1
Ricarda Lampret	3482	2
Christoph Laskowski	3921	4
Ulrich Zurhausen	950	0

Perfektion Jugendliche:

Name	Anschl.	F
<i>Johannes Dreier</i>	938	0
Sebastian Ressel	1562	2
Mandy Töpler	2045	3

Perfektion Schüler:

Name	Anschl.	F
Daniel Strieder	1072	1

Kurzschrift Erwachsene:

Name	Min.	Silb.	FP
Alfred Bomanns	7	280	6
Ricarda Lampret	7	280	22
Almuth Kirsch	7	280	27
Bärbel Cygan	5	160	1
Jutta Spiller	5	160	3
Rita Kirsch	4	145	0
Christoph Laskowski	4	145	2
Ursula Schätzmänn	6	110	10
Kerstin Kiefer	5	100	3

## Bericht vom Intersteno-kongress 2009, Teil II

- 21.08. -

Heute stand die Besichtigung zweier buddhistischer Tempel auf dem Plan. Westlich von Peking gelegen ist der Beijing Botanic Garden. Dort besuchten wir den Tempel "Liegender Buddha". Danach ging es weiter zum Xiang-Shen Park - der Park der duftenden Berge. Dort gab es mehrere Tempel und eine Pagode mit unterschiedlichsten Buddhafiguren zu bestaunen, auch den dicklichen Buddha der Zukunft. Nach einem frühen Abendessen ging es dann schon in Richtung Westbahnhof. Dort bestiegen wir um 21:18 den Nachtzug Richtung Xi'an. Vor uns steht eine 11stündige Fahrt in das 1.300 km entfernte Xi'an.

- 22.08. -

Nach 12stündiger Nachtfahrt im Viererliegeabteil kamen wir um kurz vor neun in Xi'an an. Uns erwartete ein Massenaufmarsch vor dem Bahnhof. Wir nahmen ein kurzes Frühstück in unserem Hotel ein und fuhren dann mit dem Bus zu einer Terrakotta-Firma. Dort werden Figuren im Stil der Terrakottaarmee nachgebildet. Endlich stand der Höhepunkt dieses Tages an: der Besuch der Terrakottaarmee, durch die die Hauptstadt der örtlichen Provinz Xi'an berühmt geworden ist. Die Terrakottaarmee wurde bei Brunnengrabungen 1975 entdeckt.



Mittlerweile ist man in drei Gruben auf über 8.000 Figuren gestoßen. Am Nachmittag besuchten wir die "Große Wildganspagode", die ein berühmter Mönch vor über 1.000 Jahren hat errichten lassen. Zum Abschluss des Tages besuchten wir noch die große Stadtmauer von Xi'an und beschlossen den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen.

**- 23.08. -**

Auch heute durften wir wieder früh aufstehen! Um 5:00 Uhr erreichte uns der Weckruf des Hotels. Nach dem Frühstück ging es dann um 6:30 Uhr Richtung Flughafen. Von dort flogen wir mit einer Boeing 737 1.700 km süd-östlich nach Hangzhou. In Hangzhou erwarteten uns mindestens 10 °C mehr als gestern (36 °C) mit 80 % Luftfeuchtigkeit.

Im Gegensatz zu Xi'an und Peking kommt uns Hangzhou europäischer und grüner vor. Nach dem Mittagessen ging es zum Westsee zu einer Bootsfahrt wo wir auch ein Wahrzeichen der Stadt, die Pagode, gesehen haben.



Weiter ging es mit dem Bus ins Dorf Longjing (Drachen-Quelle). Dort werden die berühmtesten Grüntees Chinas hergestellt. Wir schauten uns die Teeterrassen an und bekamen eine Einführung in die Teezeremonie.

**- 24.08. -**

Vormittags stand in Hangzhou der Besuch der buddhistischen Tempelanlage Lingyin Si an. Es handelt sich dabei um einen weitläufigen Park, in dessen Zentrum sich die eigentlichen Tempel befinden. Auf dem Weg dorthin bestaunten wir in Stein gemeißelte Buddhafiguren, die nicht während der Kulturrevolution zerstört wurden. In den Tempeln selber sahen wir riesige Figuren, die wir in diesen Ausmaßen bisher noch nicht zu Gesicht bekommen haben.

Mittags machten wir uns auf den Weg mit dem Bus in das 120 km entfernte Suzhou. Nach ca. 2,5 Stunden Fahrt und einem kleinen Mittagessen erreichten wir den Liu-Garten. Dieser ehemalige Privatgarten des "Bescheidenen Beamten" stammt aus dem 16. Jhd. und umfasst unzählige Pavillons und Teiche. Nach dem Gartenbesuch erfolgte eine lustige Bootsfahrt auf dem Kaiserkanal.

Dieser ist der längste von Menschen geschaffene Kanal der Welt. Mit mehr als 1.800 km verbindet er den Norden Chinas über Shanghai bis nach Hangzhou.

**- 25.08. -**

Suzhou bedeutet: Seiden- (Su) provinz (zhou). Deswegen haben wir selbstverständlich eine Seidenfabrik besucht, wo uns die Produktion der Seide gezeigt wurde. Danach besuchten wir einen weiteren Garten der Stadt, den Liu-Garten. Dies ist wieder einer der zahlreichen, ehemaligen Privatgärten der Stadt.

Nach dem Mittagessen ging es dann Richtung Shanghai. Unser Hotel erreichten wir bereits nach 1,5 Stunden Fahrt um 15:00 Uhr nachmittags.

Abends unternahmen wir mit der Gruppe eine Lichterfahrt, wo wir die Skyline mit den Wolkenkratzern aus nächster Nähe bestaunten. Der Höhepunkt war dann der Ausblick vom Jin Mao Tower aus 380 m Höhe. Den Abschluss bildete ein Besuch des Viertels Xin Tian Di, welches uns sehr europäisch, bekannt vorkam - viele kleine Gassen, viele kleine Kneipen und Bars. Beeindruckt von der Stadt Shanghai kehrten wir um halb elf in unser Hotel zurück.



**- 26.08. -**

Heute startete unsere Erkundungstour um 9 Uhr nach einem großen Frühstück. Wir steuerten die "Alte Stadt" an - ein wieder aufgebautes Stadtviertel mit Häusern im Stil der "alten Zeit". Dort eingebettet befindet sich der Yu Garten, der vor 450 Jahren vom damaligen Finanzminister gebaut wurde. Diese grüne Oase inmitten der alten Stadt zeichnet sich durch Wege, Pavillons, Teiche und Steine aus. Nach dem Garten erkundigten wir auf eigene Faust die alte Stadt.





Der Nachmittag des heute heißen Tages wurde der Nanjing Straße gewidmet, die DIE Einkaufsstraße von Shanghai darstellt - alle Markenartikel, die das Herz begehrt, können dort erworben werden.

### Bundespokalschreiben 2009

Am 06.11. machte ich mich mit einem kleinen Teil der Schreiber des Vestischen Stenoclubs auf den Weg nach Bonn, um am Bundespokalschreiben teilzunehmen. Für mich war es eine Premiere und ich war doch etwas aufgeregt. Nach einer angenehmen Fahrt machten wir erst einmal einen kurzen Stopp bei Haribo, wo ein Werksverkauf stattfand. Wir schlugen kräftig zu und es passte fast kein Gummibärchen mehr ins Auto. Es war schnell klar, dass es an Doping für den nächsten Tag nicht fehlen sollte! Dann ging es weiter zum schönen Mercure-Hotel. Kurz eingecheckt, machten wir uns auf den Weg zum Contra-Kreis-Theater, wo wir uns das Stück „Achterbahn“ mit Volker Brandt und Kim Langner anschauten. Es handelt sich bei dem Stück um eine Komödie mit einem raffinierten Handlungsaufbau, vielen überraschenden Wendungen, brillantem Stil und umwerfendem Wortwitz. Wir hatten eine Menge Spaß und kamen aus dem Lachen kaum heraus. Das Schöne an dem Theater war, dass man sehr nah im Kreis an der Bühne saß, so dass man die ganze Handlung und Mimik der Schauspieler sehr gut beobachten konnte. Im Hotel wieder angekommen, ging es nach einem kurzen „Absacker“ an der Bar ins Bett. Schließlich musste man ja am anderen Tag zum Schreiben fit sein.

Am 07.11. ging schon um 6:15 Uhr der Wecker und nach einem reichhaltigen Frühstück fuhren wir gegen 8:30 Uhr zur Schule. Die Nervosität stieg. Nach dem 30-Minuten-Schnellschreiben waren alle

erleichtert und fast alle waren zufrieden. Mittags fuhren wir dann zum Haus der Geschichte, ein Museum der Bundesrepublik Deutschland zur deutschen Zeitgeschichte. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart. Anschließend nahmen wir noch an einer Führung rund um den Plenarsaal teil (Bundeshaus, Bundesrat und Kanzleramt). Dann fuhren wir wieder schnell zum Hotel, denn da stand die Abendveranstaltung mit Siegerehrung auf dem Programm. Um 19 Uhr konnten wir uns an einem reichhaltigen rheinländischen Büffet stärken. Zur Unterhaltung wurde eine Dia-Show von China gezeigt, wo viele Erinnerungen, Eindrücke und Erlebnisse noch einmal aufgerollt wurden. Anschließend wurde die lang ersehnte Siegerehrung durchgeführt. Wer hatte gewonnen? Konnte sich der VFI-NRW durchsetzen?



Dann wurde das Geheimnis gelüftet. Im Schnellschreiben belegte die I. Mannschaft des VFI NRW den 1. Platz und die II. Mannschaft den 7. Platz. Die Kurzschriftmannschaft platzierte sich auf dem undankbaren 4. Platz und die TBG-Mannschaft erreichte mit einem großen Abstand den absolut verdienten 1. Platz. Die Freude war sehr groß und wir stießen auf die guten Leistungen aller Schreiber des VFI-NRW an. Der Abend nahm einen angenehmen unterhaltsamen Verlauf.

Am 8.11. trat ein Teil der Schreiber nach einem erneuten sehr guten Frühstück die Heimreise an und viele nahmen auch noch an der außerordentlichen Mitgliederversammlung und der anschließenden Gesamtvorstandssitzung teil.

Ich kann nur für mich sagen, dass es eine positive Erfahrung war, erstmals am Bundespokalschreiben teilgenommen zu haben. Ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen darf.

Frauke Haußmann

## Vor 50 Jahren... (VN)

Auch der diesjährige Bezirkstag in Oberhausen hat bewiesen, daß unsere Kurzschriftlicher und Maschinenschreiber den Nachweis erbringen können, daß unsere Übungsgemeinschaften die Möglichkeit bieten, dem Eifrigen zu guten Kenntnissen zu verhelfen.

Sehr stolz sind wir natürlich darauf, daß es unseren Mitgliedern gelang, die im vorigen Jahr errungenen Bezirks-Jugendmeisterschaften erfolgreich zu verteidigen. Wie in Mühlheim 1958 wurden auch in diesem Jahr Rüdiger Friemhelt Bezirksjugendmeister in Kurzschrift und Heinz Gebauer im Maschinenschreiben.

## Dies und das...

Sudoku:

		3	8		4	1		
	6						5	
2		9				4		6
1			6	4	7			5
			2		5			
3			1	8	9			4
6		5				7		3
	3						8	
		2	3		6	5		

Lösung der Juli/August 2009:

8	2	3	5	6	4	9	1	7
5	9	7	1	2	8	3	4	6
1	6	4	7	9	3	5	8	2
7	5	6	9	8	2	4	3	1
3	8	9	6	4	1	2	7	5
2	4	1	3	7	5	8	6	9
9	3	5	4	1	6	7	2	8
4	1	8	2	5	7	6	9	3
6	7	2	8	3	9	1	5	4



## Termine

### 2009

28.11. Seniorenmeisterschaften, Berlin

### 2010

24.04. Bezirkstag Rhein-Ruhr, Marl

12.05. – 15.05. Deutsche Meisterschaften, Marktredwitz

03.07. Seniorenmeisterschaften, Haltern

06.11. Bundespokalschreiben in Varel

01.12. + 03.12. VLS Schalke

### 2011

01.06. – 04.06. Deutsche Meisterschaften, Stuttgart

Nähere Infos und Anmeldungen zu den Wettschreiben erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle!